

PRESSE- MITTEILUNG

Prof. Dr. Marcus Thelen wird Chief Scientific Officer (CSO) der MetrioPharm AG

- Prof. Dr. Marcus Thelen übernimmt die Position des Chief Scientific Officer (CSO).
- Er stärkt die wissenschaftliche Entwicklungsstrategie von MetrioPharm.

Zürich, 12. September 2025 – Die MetrioPharm AG, ein Biotechunternehmen, das Medikamente gegen Entzündungs- und Infektionskrankheiten entwickelt, gibt heute bekannt, dass Prof. Dr. Marcus Thelen, PhD, mit sofortiger Wirkung zum Chief Scientific Officer (CSO) ernannt wurde.

Prof. Dr. Thelen ist MetrioPharm bereits seit 2024 eng verbunden: Als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats (Scientific Advisory Board) unterstützt er das Unternehmen mit seiner langjährigen Expertise im Bereich Zellphysiologie und Immunologie.

„Mit Marcus Thelen gewinnen wir einen international anerkannten Experten für Signaltransduktion und Entzündungsforschung“, sagt Thomas Christély, Chief Executive Officer (CEO) der MetrioPharm AG. „Seine wissenschaftliche Expertise und Erfahrung im Bereich des mitochondrialen Stoffwechsels und der Zytokin-regulierten inflammatorischen Prozesse wird von unschätzbarem Wert sein, um unser Verständnis der vielfältigen Wirkmechanismen von MP1032 zu vertiefen und damit unsere Pipeline voranzubringen und ihren Wert zu steigern.“

Prof. Dr. Thelen ergänzt: „Als CSO werde ich die wissenschaftliche und translationale Strategie für unsere Leitsubstanz MP1032 fokussiert vorantreiben. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Team von MetrioPharm unser Verständnis der positiven Wirkung von MP1032 auf entzündliche sowie infektiöse Erkrankungen weiter zu verbessern.“

MetrioPharm dankt Dr. Wolfgang Brysch, Mitgründer und ehemaliger Chief Scientific & Medical Officer, ausdrücklich für seine visionäre Mitgestaltung und seinen unermüdlichen Einsatz, sowie seinen nachhaltigen Beitrag zur wissenschaftlichen und unternehmerischen Entwicklung der MetrioPharm AG. Thomas Christély resümiert: „Unser besonderer Dank gilt Dr. Wolfgang Brysch, der MetrioPharm von der ersten Stunde an mit grosser Leidenschaft und Pioniergeist massgeblich geprägt hat. Im Namen des gesamten Teams danke ich ihm in tiefer Verbundenheit für die gemeinsame Zeit und sein ausserordentliches Engagement; wir wünschen ihm von Herzen alles Gute.“

Kurzprofil Prof. Dr. Marcus Thelen



Prof. Dr. Marcus Thelen, PhD ist emeritierter Honorarprofessor an der Universität Bern (Schweiz). Im Jahr 2000 war er Mitbegründer des Insitute for Research in Biomedicine (IRB) in Bellinzona und leitete das IRB-Labor für Signaltransduktion bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2022.

Marcus Thelen promovierte 1985 an der Universität Bern über das Thema Mitochondrienstoffwechsel und spezialisierte sich anschliessend auf Entzündungen und Chemokine am Theodor-Kocher-Institut der Universität Bern. 1989 schloss er sich der Gruppe von Alan Aderem an der Rockefeller University (New York) an und konzentrierte sich auf zytokinvermittelte Prozesse und Signaltransduktion. Wenige Jahre später erhielt er den Karriereförderpreis des Schweizerischen Nationalfonds. Daraufhin kehrte er an das Theodor-Kocher-Institut der Universität Bern zurück, wo er eine Forschungsgruppe zur Leukozyten-Signaltransduktion gründete und leitete.

Über MetrioPharm AG

Die MetrioPharm AG ist ein Schweizer clinical-stage biopharmazeutisches Unternehmen, das first-in-class selbstregulierende Immunmodulatoren für neue Therapien entwickelt, die auf eine Vielzahl von Entzündungs- und Infektionskrankheiten abzielen. Diese Therapien zeichnen sich durch ihr ausgezeichnetes Sicherheitsprofil aus, da sie keine Immunsuppression verursachen.

Während sich das Unternehmen in erster Linie auf seltene Entzündungskrankheiten wie Duchenne-Muskeldystrophie und andere Orphan-Indikationen konzentriert, baut MetrioPharm auch das Auslizensierungspotenzial seiner Leitsubstanz MP1032 für weitere Entzündungs- und Infektionskrankheiten mit grossen Patientengruppen aus.

Entzündliche Erkrankungen erfordern oft die langjährige Behandlung mit Kortikosteroiden (Kortison), welche schwere Nebenwirkungen verursachen kann. MP1032 zeigt eine mit Kortikosteroiden vergleichbare therapeutische Wirkung und verfügt über ein ausgezeichnetes Sicherheitsprofil. MP1032 stellt damit ein neuartiges Konzept in der entzündungshemmenden und steroidsparenden/ersetzenden Therapie dar und bietet so das Potenzial für eine höhere (synergistische) Wirksamkeit ohne die typischen durch Kortison verursachten Nebenwirkungen.

Darüber hinaus zeigt MP1032 basierend auf seinem wirtszellen-gerichteten Wirkmechanismus anti-infektiöse Wirksamkeit bei einer Vielzahl von Viren und Bakterien. Die Ergebnisse der von der EU mit 8 Millionen Euro geförderten und in The Lancet Europe veröffentlichten Phase-IIa-Studie mit 132 COVID-19 Patienten lassen ein vielversprechendes Potenzial für die Pandemievorsorge bei RSV, Influenza und sowie bei Patienten mit Long COVID erkennen.

Präklinische In-vivo-Modelle für eine Vielzahl von Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen haben das therapeutische Potenzial von MP1032 gezeigt, z. B. bei rheumatoider Arthritis, Multipler Sklerose, Psoriasis, entzündlichen Darmerkrankungen, Duchenne-Muskeldystrophie und Sepsis. Drei klinische Phase-II-Studien zur Wirksamkeit von MP1032 (234 mit MP1032 behandelte Patienten) haben wichtige Wirksamkeitstrends für Patienten mit Psoriasis und COVID aufgezeigt.

MP1032 ist der weltweit erste und einzige Wirkstoff, der in der Lage ist, erhöhte ROS-Werte (reaktive Sauerstoffspezies) wieder auf ein normales Niveau zu senken, ohne dabei unter die physiologischen ROS-Werte zu fallen, die jede Zelle benötigt, um bestimmte Funktionen auszuführen. Zusätzlich hemmt MP1032 PARP-1 und reduziert entzündliche Zytokine wie TNF- α , IL-1 β , IL-6, IL-12 und IL-23 auf physiologische Werte. Dadurch verringert MP1032 das Risiko von sog. Zytokinstürmen erheblich.

Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und eine Tochtergesellschaft in Berlin, Deutschland.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten und mit der Einschätzung der MetrioPharm AG zum Zeitpunkt dieser Mitteilung übereinstimmen. Solche zukunftsbezogenen Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern unterliegen zahlreichen Risiken und Ungewissheiten. Es wird keine Haftung oder Garantie und auch kein Anspruch auf Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Daten und Informationen übernommen, und es sollte keine rechtliche Verbindlichkeit dieser Daten und Informationen abgeleitet werden, weder ausdrücklich noch konkludent.

Kontakt

MetrioPharm AG

Corporate Communications

presse@metriopharm.com

www.metriopharm.com